



Presse Communiqué

1. français - 2. english - 3. deutsch

3. Eilmeldung – Freitag, den 4. Mai

JUGENDBEHÖRDE ÜBT FAMILIENTERROR IN HAMBURG AUS  
13 JAEHRIGES MAEDCHEN WILL SELBSTMORD BEGEGHEN  
EIN SOS AN DIE WELT

Joana ist ein junges Mädchen von 13 Jahren. Sie möchte nicht anderes als bei ihrer Mutter, zusammen mit ihren Geschwistern, leben.

Doch das JUGENDAMT Bergerdorf und das Familiengericht haben ein anderes Ziel ; **Handel** mit diesem Mädchen zu betreiben. Die **Kinderläger** einer PolitikerInnen-Minderheit müssen gefüllt werden. FreundInnen müssen dort ihr Geld verdienen.

Joana, das Mädchen, wünscht sich nichts anderes als bei ihrer Mutter zusammen mit ihren Geschwistern zu leben. Nun droht sie mit SELBSTMORD.

Wir werden nicht mehr zulassen, dass eine kleine Minderheit in Deutschland, die JA, Kinder in den Tod und Etern schieben. Wir werden NICHT ZULASSEN, dass die kleine JOANA den gleichen Weg geht, wie die kleine Lisa-Marie Haase : <http://video.google.de/videoplay?docid=4805041562057469063>

In der Sache von Joana, wie im Fall der kleinen Lisa-Maria Haase, hat das Gericht angeordnet, dass das Mädchen ihrem Vater zu überlassen. Es hätte den Wunsch des Mädchens umsetzen können. Doch das Gericht tat es nicht, ihm geht es darum **den Streit der Eltern aufrecht zu erhalten**, solange Profiteure der Scheidungsindustrie (JUGENDAMTSMITARBEITER, Pseudo-Gutachter, Anwälte, Heime, etc ) sich an der kleinen Joana **bereichern** können. Wie bei der Familie Haase. Wie bei 100.000 anderen Fällen in Deutschland.

Joana will nicht bei ihrem Vater leben, sie hat gute Gründe dafür, wir kennen sie. Deshalb ist sie weg von ihm. Drei Wochen war sie auf der Strasse. Nicht weil sie Angst vor ihrem Vater hatte, sondern vor dem Zugriff der Polizei, die im Auftrag des JUGENDAMTES agiert. Jeden Tag kam sie zu ihrer Mutter zum Duschen. Jeden Tag musste sie flüchten ; **vor den legalen Kinderklauern** der modernen Bundesrepublik.

Letzte Woche lauerten Diese und 7 Beamten griffen zu. Sie packten sie am Hals. Das 13-Jährige Mädchen wurden in **Handschellen** vor ihrer kleinen Schwester schreiend abgeführt und brutal ins Polizei-Auto gezerrt. Joana wehrte sich. Sie wollte nur bei ihrer Mama bleiben.

Joana wurde nach Ahneby (bei Flensburg), in eine der zahlreichen **Endsendestellen** (Zitat aus dem **Hamburger Abendblatt** - bei den Nazis waren Endsendestellen die KZs) des Hamburger JUGENDAMTES, an der Grenze zu Dänemark, abtransportiert.

Das JUGENDAMT wählt seine Kinderläger absichtlich weit vom Haus ihrer Eltern entfernt. Es ist eine « Kinderschutzmassnahme » der Kinderhehler, der modernen **Kapos**, damit ihre kleinen Gefangenen nicht flüchten können.

In sogenannten « **Clearingsstellen** » (es wurde absichtlich ein Wort in englisch gewählt, das niemand versteht) werden die kleinen Gefangenen « geklärt », anders ausgedrückt, ihnen soll den Willen nach Hause zurückzukehren und Widerstand zu leisten, gebrochen. Das haben sie bei der Familie Haase so gemacht. Das haben sie bei 100.000 anderen Fällen bereits auch so gemacht.

Wenn diese Kinder sich wehren wollen, dann werden sie unter Medikamente (Psychiatrie) gesetzt oder ins Ausland verfrachtet, weit weg. Das haben sie bei der Familie Haase so gemacht. Das haben sie mit dem Bruder

von Joana auch so gemacht ; sie haben ihn in ein Kinderlager nach Polen entsendet, weil er immer nach Hause, zu seiner Mamma und seinen Geschwistern zurückkehren, wollte.

Joana ist aus dem Kinderlager Ahneby geflüchtet. Sie ist zu ihrer Mutter zurückgekehrt. Sofort waren die KinderKapos, zusammen mit Polizei da und wollten ihr Häftling zurück-haben. Doch, Joana war krank. Vorgestern wurde sie ins Maria-Hilf Krankenhaus eingeliefert. **Ein Polizist schob Wache vor der Tür, den ganzen Tag über.**

Leute ! **Ein Polizist schob Wache** vor der Tür eines 13. jährigem Mädchens, damit sie keinen Kontakt zu ihrer Mutter aufnehmen kann.

Leute ! **Ärzte lassen es zu**, dass ein kleines Kind von 13 Jahren wie ein Schwerstkrimineller im Krankenhaus behandelt wird.

Leute ! Deutsche Beamte haben es damals mit den Oppositionellen und den Juden unter Führung deutscher Richter gemacht. **Heute machen sie es mit den Kindern !**

Und keiner sagt was ? Deutschland, warum bringst du deine Kinder in Kinderlager ?  
Deutschland, warum schweigst du wie damals ?

Gestern sollte Joana aus dem Krankenhaus entlassen werden. Doch als sie erfuhr, dass sie wieder ins Kinderlager musste, ist sie vor ihren KinderKapos geflüchtet. Joana hat gedroht SELBSTMORD zu begehen. Die Beamten des JUGENDAMTS HAMBURG BERGEDORF hatten was besonders mit ihr vor ; sie wollten sie nach **Sizilien** verschicken. Auf nimmer wiedersehen.

Joana ist jetzt in Sicherheit. Die Welt wird sie beschützen. Die Welt will wissen.

Gestern verübte die Polizei Terror den ganzen Nachmittag bei ihrer Mutter in Hamburg Harburg. Zwei Mal haben sie gestern nachmittag ihr Haus durchsucht. Zwei mal. Die Polizei macht da mit ! Zur weiteren Einschüchterung wurde ihr noch eine Strafanzeige wegen Kindesentführung von den Kinderhelern aus Schleswig-Holstein auferlegt, von den Leuten, die ihr das Kind amtslegal entführt haben.

**Leute ! Das ist STAATSTERROR.**

Es geschieht auf Anweisung der Hamburger Behörden, auf Anweisung deutscher Politiker.

Eltern die sich gegen diesen organisierten Terror wehren, wenn sie sich wagen an die Öffentlichkeit zu gehen, haben mit den schlimmsten Represailles zu fürchten ; Kindesentzug. Eltern die sich nicht wehren, sehen ihre Kinder sowieso nicht mehr.

Die Welt muss Kinder und Eltern schützen und unterstützen. Deutsche tun es nicht. Die deutsche Presse tut es nicht. Sie begnügt sich mit dem staatlich geschütztem Schweigen der legalen Kinderklauer, die sie brav und ordentlich hinnimmt und stets mit dem lapidaren Satz ; « *es wurden keine weiteren Einzelheiten mitgeteilt* » wiedergibt. Journalisten werden bereits mit juristischen Massnahmen bedroht.

**Leute ! Journalisten werden bereits juristisch gehetzt, wenn sie über das JUGENDAMT berichten wollen !**

Nur daher und weil keiner sich dessen bewusst machen will, was deutsche JUGENDAEMTER hier machen, können Kinderklauer und Kinderhehler schalten und walten wie sie wollen, abseits jedes Gesetzes, abseits aller Menschengefühle. Sie vergreifen sich an Kinderseelen und brauchen sich nicht einmal vor der Öffentlichkeit zu rechtfertigen über das was sie da tun. Das ist verstecktes Kindeshandel um Kinder zu zerstören.

**Europa, wache auf !**

Wenn ein 13. jähriges Mädchen mit Polizei wie eine Kriminelle behandelt wird, wenn eine Mutter sich staatlichen Terror gefallen lassen muss, nur weil Mutter und Tochter, Mutter und Tochter sein wollen, dann haben Politiker in Deutschland eine Grenze überschritten.

Die Presse und wir müssen diesen Fall restlos und stellvertretend für alle andere Fälle aufklären. Kinderklauer in Bergedorf und Kinderhehler in Ahneby müssen bestraft werden. Wenn es nicht geschieht, dann wissen wir eins ;

Kinderhandeln steht in Deutschland unter staatlichem Schutz.  
Kinderhandel erfolgt auf Anordnung deutscher Juristen.  
Kinderhandel erfolgt mit Wissen der deutschen Regierung.

Dann haben wir Zustände ähnlich wie bei den National-Sozialisten, als sie an die Macht wollten ;  
eine Minderheit, die JA-Gruppe will die Macht ergreifen, Kinder werden in Kinderläger abgeschoben,  
in **Clearingstellen** « geklärt », ihre Elternb gefügig machen, Richter unterschreiben, Juristen machen mit,  
Journalisten haben Angst ? Und das Volk schweigt ?

Nein, wir können definitiv nicht zulassen, dass Joana eines Tages zu Grabe getragen wird, wie die kleine Lisa-  
Maria Haase, weil Kinderklauer und Kinderhehler sich an sie bereichert haben. Es ist eine Sache von Moral  
und Gerechtigkeit. Da haben deutsche Beamte bereits gezeigt, wozu sie mit Kindern fähig sind.

Telefon Nummer von Frau Bergmann, der Kindesmutter  
040 – 20 91 39 88

bitte an ihre Liste weitergeben.  
Mit der Bitte um Weiterleitung und Aufnahme auf Blogs und Websites.

CEED - Paris